

SATAjet 1500 B



Betriebsanleitung | Instrucciones de servicio | Mode d'emploi |
Operating Instructions



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[ES] Instrucciones de servicio español.....	21
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	39
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	57
[US] Approvals US-english.....	73

CE

[1]



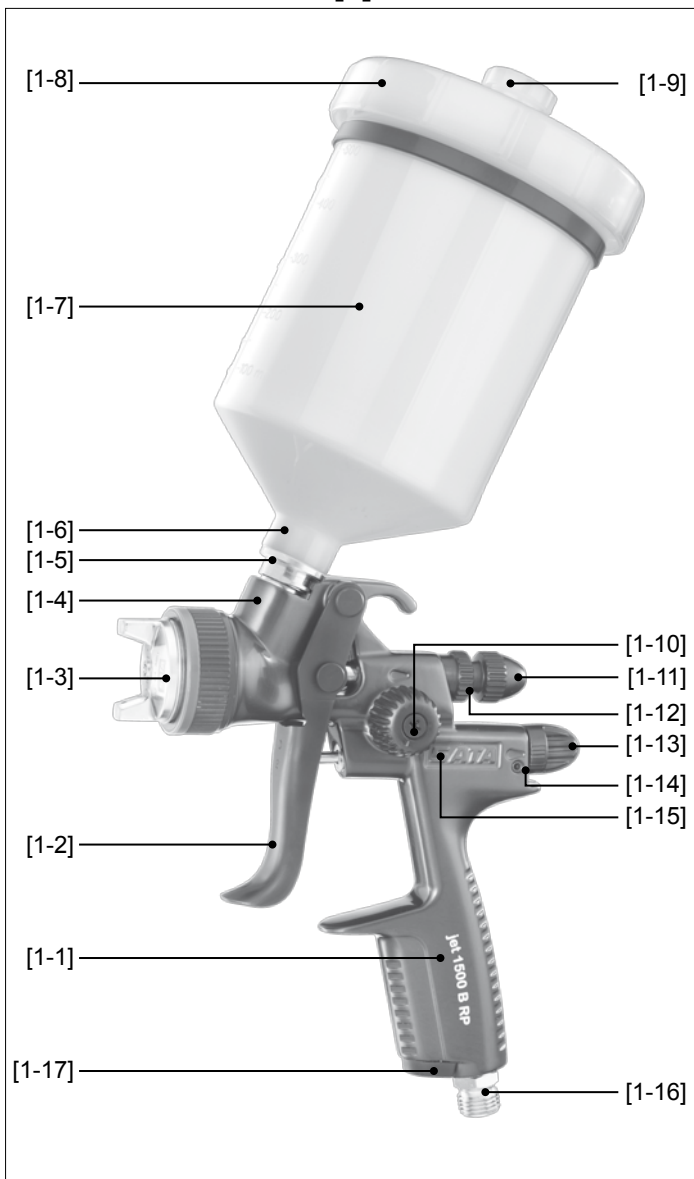
US 6.877.677



US 7.018.154



US 6.845.924



[1-8]

[1-9]

[1-7]

[1-6]

[1-5]

[1-4]

[1-3]

[1-2]

[1-1]

[1-17]

[1-10]

[1-11]

[1-12]

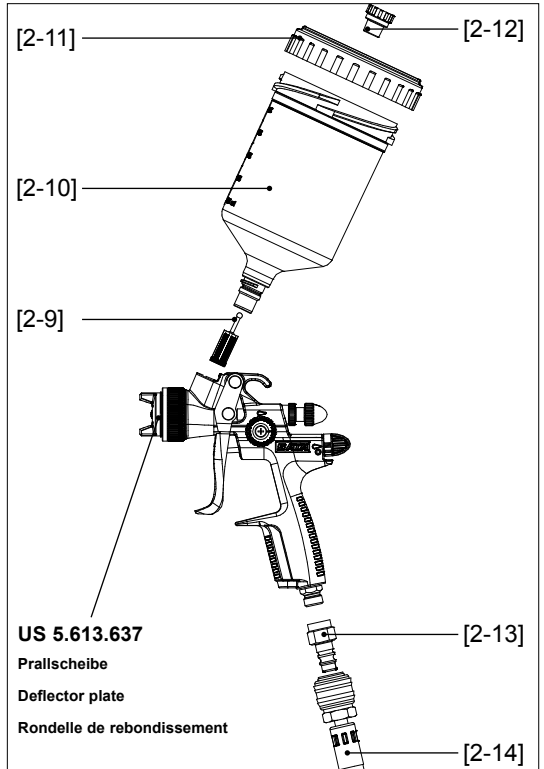
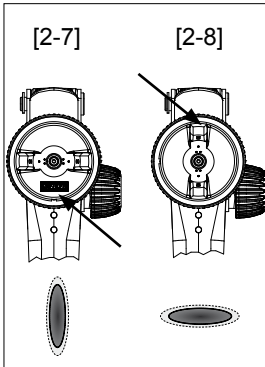
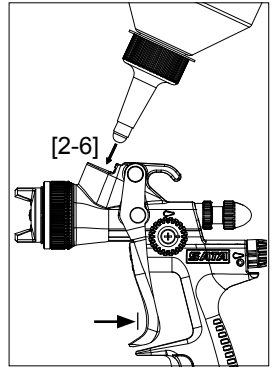
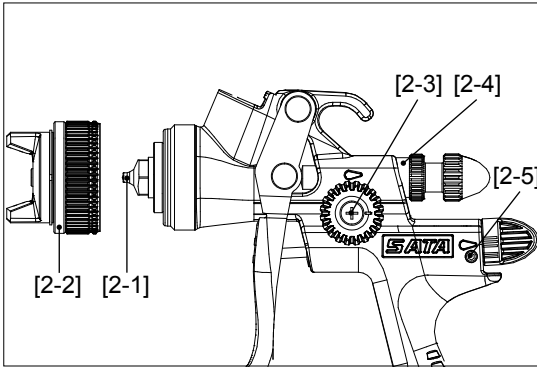
[1-13]

[1-14]

[1-15]

[1-16]





[2]



Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]





1. Symbole	5	8. Reinigen der Lackierpistole	11
2. Technische Daten	5	9. Wartung	12
3. Lieferumfang	6	10. Beheben von Störungen	15
4. Aufbau der Lackierpistole	7	11. Entsorgung	16
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	12. Kundendienst	17
6. Sicherheitshinweise	7	13. Gewährleistung / Haftung	17
7. Inbetriebnahme	9	14. Ersatzteile	17
		15. EG Konformitätserklärung	18

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Pistoleneingangsdruck	
RP	
Operating Range (Einsatzbereich)	0,5 bar – 2,4 bar
Compliant	max. 2,0 bar
Empfohlen	1,8 bar
HVLP	
Operating Range (Einsatzbereich)	0,5 bar – 2,4 bar
	max. 1,8 bar
Compliant	> 1,8 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetz- gebung Lombardei/ Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)

Pistoleneingangsdruck				
Empfohlen	1,8 bar			
Spritzabstand				
RP				
Operating Range (Einsatzbereich)	10 cm – 21 cm			
Empfohlen	17 cm – 21 cm			
HVLP				
Operating Range (Einsatzbereich)	10 cm – 21 cm			
Empfohlen	10 cm – 15 cm			
Max. Pistoleneingangsdruck				
	10,0 bar			
Luftverbrauch bei 1,8 bar Pistoleneingangsdruck				
RP	290 NI/min			
HVLP	350 NI/min			
Max. Temperatur des Spritzmediums				
	50 °C			
Gewicht				
SATAjet 1500 B RP/ HVLP	604 g 	598 g 	629 g 	484 g 
Füllmenge Fließbecher (Kunststoff)				
	600 ml			

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz und Fließbecher RP/ HVLP
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips

4. Aufbau der Lackierpistole [1]



- | | |
|---|--|
| [1-1] Lackierpistolengriff | [1-9] Tropfsperre |
| [1-2] Abzugsbügel | [1-10] Rund-/Breitstrahlregulierung |
| [1-3] Düsensatz mit Luftdüse,
Farbdüse (nicht sichtbar),
Farbnadel (nicht sichtbar) | [1-11] Schraube Materialmengen-
regulierung |
| [1-4] Lackierpistolen-Anschluss
mit QCC | [1-12] Kontermutter Materialmen-
genregulierung |
| [1-5] Fließbecher-Anschluss mit
QCC | [1-13] Luftmikrometer |
| [1-6] Lacksieb (nicht sichtbar) | [1-14] Arretierschraube des Luftmi-
krometers |
| [1-7] Fließbecher | [1-15] Luftkolben (nicht sichtbar) |
| [1-8] Fließbecher-Deckel | [1-16] Druckluftanschluss |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter. 	

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! 	

**Warnung! Vorsicht!**

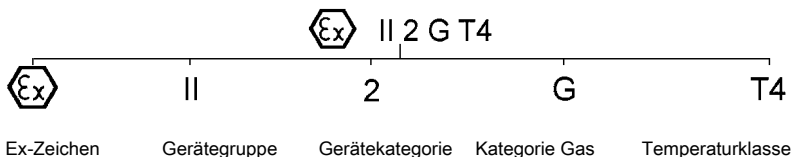
- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten!
- Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft!
- Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt!
- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube **[1-14]** verwenden!
- Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen!
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!
- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen



6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher <u>verboten</u>: • Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen! • Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen! 		

7. Inbetriebnahme

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. Art. Nr. 53090! 		

	Hinweis!
<p>Für folgende Voraussetzungen sorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckluftanschluss G 1/4 a oder passender SATA-Anschlussnippel. 	

**Hinweis!**

- Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen.
 - Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 100, **Art. Nr. 148247 ausserhalb der Lackierkabine** oder SATA filter 484, **Art. Nr. 92320 innerhalb der Lackierkabine**
 - Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. **Art. Nr. 53090**.
1. Alle Schrauben **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** und **[2-5]** auf festen Sitz prüfen. Farbdüse **[2-1]** gemäß **[7-4]** handfest (14 Nm) anziehen. Arretierschraube **[2-5]** gemäß **[10-1]** auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
 2. Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen **[2-6]**, **Kapitel 8 beachten**.
 3. Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl **[2-7]**, Horizontalstrahl **[2-8]**.
 4. Lacksieb **[2-9]** und Fließbecher **[2-10]** montieren.
 5. Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel **[2-11]** verschließen und Tropfsperre **[2-12]** einsetzen.
 6. Anschlussnippel **[2-13]** an Luftanschluss anschrauben.
 7. Druckluftschlauch **[2-14]** anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen

**Hinweis!**

- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** bis **[3-4]** einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen.
- Bei **[3-2]**, **[3-3]** und **[3-4]** muss der Luftmikrometer **[1-13]** voll geöffnet sein/senkrecht stehen.
- Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.

[3-1] SATA adam 2 (Zubehör / Exakte Methode).

[3-2] Separates Manometer mit Regeleinrichtung (Zubehör).

[3-3] Separates Manometer ohne Regeleinrichtung (Zubehör).

[3-4] Druckmessung am Druckluftnetz (Ungenaueste Methode):

Faustregel: Druck pro 10 m Druckluftschlauch (Innendurchmesser 9 mm) am Druckminderer um 0,6 bar höher als der empfohlene Pistoleneingangsdruck einstellen.

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) [5-1].
- Rundstrahl einstellen [5-2].

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen [6-1]. Lackierpistole gemäß [6-2] führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole



Warnung! Vorsicht!

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!
- Lackierpistole und Fließbecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Toluol verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen!*

**Warnung! Vorsicht!**

- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör:** Reinigungsset **Art. Nr. 64030**.
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!***
- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Fließbecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

* ansonsten Korrosionsgefahr

**Hinweis!**

- Nach Reinigung des Düsensatzes Spritzbild kontrollieren!
- Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.

9. Wartung

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!

9.1. Düsensatz ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA Düsensatz besteht aus „Farbnadel“ [7-1], „Luftdüse“ [7-2] und „Farbdüse“ [7-3] und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Daher Düsensatz stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteillerring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]



Vorsicht!

- Luftverteillerring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen.
- Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.



Hinweis!

Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen [8-2], ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteillerring anhand der 12h-Markierung [8-3] positionieren, (Zapfen in Bohrung) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach [9-2] ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometer und Feder mit SATA-Pistolenfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben [10-1].

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] und [10-5]

Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung [10-5] ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange [10-4] überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometer und Feder ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.6. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert. Nach Demontage Einbaugewinde der Spindel mit Dichtmittel benetzen z. B. Loctite 242 [11-4].

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse [2-1] mit Universalschlüssel [7-4] nachziehen
	Luftverteilerling beschädigt oder verschmutzt	Luftverteilerling austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse [2-2] handfest festschrauben
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher	Fließbecher [1-6] nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteilerling nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteilerling austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2

Störung	Ursache	Abhilfe
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose	Regulierung mit Universalschlüssel aus-schrauben; gangbar machen oder komplett tauschen, Kapitel 9.6
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung aus-tauschen, Kapitel 9.4
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackier-pistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Pistolenkörper austauschen lassen
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadeldichtung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen Spitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farbnadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9.1

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten

14. Ersatzteile [12]

Pos.	Art. Nr.	Benennung
1	1826	Packung mit 4 Tropfsperren für 0,6 l Kunststoffbecher
2	3988	Einzelpaket Lacksiebe mit 10 Stück
3	6395	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
4	15438	Farbnadeldichtung
5	27243	0,6 l QCC Schnellwechsel-Fliessbecher (Kunststoff)
6	49395	Schraubdeckel für 0,6 l Kunststoffbecher
7	76018	Packung mit 10 x 10 Stück Lacksieben
8	76026	Packung mit 50 x 10 Stück Lacksieben
9	89771	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
10	91959	Luftkolbenstange
11	1011353	Abzugsbügelset SATAjet 1500 B
12	1011361	Bügelrollenset SATAjet 1500 B
13	133934	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
14	133942	Dichtungshalter (luftseitig)
15	133959	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern

Pos.	Art. Nr.	Benennung
16	1011379	Packung mit 3 Arretierschrauben für SATA Luftmikrometer
17	133983	Luftanschluss
18	133991	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen
19	1011387	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter
20	1011395	Luftmikrometer
21	1011486	Rändelknopf und Schraube (je 1 Stück)
22	140582	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse
23	143230	Packung mit 3 Stück Luftverteilterringen
	9050	Werkzeugsatz (bestehend aus: Ausziehwerkzeug für Luftverteilterring, Lacksieb, Reinigungsbürste, Innensechskantschlüssel mit den Schlüsselweiten 2 und 4 und Universalschlüssel)
<input type="checkbox"/>		Im Reparatur-Set (Art. Nr. 1011527) enthalten
<input type="checkbox"/>		In der Luftkolben-Service-Einheit (Art. Nr. 92759) enthalten
<input type="checkbox"/>		Im Dichtungs-Set (Art. Nr. 136960) enthalten

15. EG Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG
 Domertalstrasse 20
 D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung:Lackierpistole

Typbezeichnung:SATAJet 1500 B

ATEX Kennzeichnung: II 2 G T4

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN 13463-1:2009 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.

70806 Kornwestheim, 08.06.2016







Albrecht Kruse
Geschäftsführer

SATA GmbH & Co. KG

Índice [versión original: alemán]





1. Símbolos	21	8. Limpieza de la pistola de pintura	28
2. Detalles técnicos	21	9. Mantenimiento	29
3. Volumen de suministro	22	10. Eliminación de averías	32
4. Componentes de la pistola de pintura	23	11. Eliminación	34
5. Utilización adecuada	23	12. Servicio al cliente	34
6. Instrucciones de seguridad	23	13. Garantía / responsabilidad	34
7. Puesta en funcionamiento	26	14. Piezas de recambio	34
		15. Declaración de conformidad CE	36

1. Símbolos

	¡Aviso! sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Cuidado! con las situaciones peligrosas que pueden llevar a daños materiales.
	¡Peligro de explosión! Aviso sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Aviso! Advertencias y recomendaciones prácticas.

2. Detalles técnicos

Presión de entrada de la pistola	
RP	
Operating Range (rango operativo)	0,5 bar – 2,4 bar
Compliant	máx. 2,0 bar
Recomendado	1,8 bar
HVLP	
Operating Range (rango operativo)	0,5 bar – 2,4 bar
	máx. 1,8 bar
Compliant	> 1,8 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)
Compliant legislación Lombardia/Italia	< 2,5 bar (Presión interior de boquilla < 1,0 bar)

Presión de entrada de la pistola				
Recomendado	1,8 bar			
Distancia de proyección				
RP				
Operating Range (rango operativo)	10 cm – 21 cm			
Recomendado	17 cm – 21 cm			
HVLP				
Operating Range (rango operativo)	10 cm – 21 cm			
Recomendado	10 cm – 15 cm			
Presión de entrada máxima de la pistola				
	10,0 bar			
Consumo de aire a 1,8 bar de presión de entrada de la pistola				
RP	290 NI/min			
HVLP	350 NI/min			
Temperatura máx. del medio fluido				
	50 °C			
Peso				
SATAjet 1500 B RP/ HVLP	604 g 	598 g 	629 g 	484 g 
Cantidad de llenado (plástico)				
	600 ml			

3. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas y depósito de gravedad RP / HVLP
- Instrucciones de servicio
- Juego de herramientas
- Clips CCS

4. Componentes de la pistola de pintura [1]

- | | |
|--|--|
| [1-1] Empuñadura de la pistola de pintura | [1-9] Cierre de goteo |
| [1-2] Palanca del gatillo | [1-10] Regulación del abanico redondo / lineal |
| [1-3] Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible) | [1-11] Tornillo de la regulación de cantidad de material |
| [1-4] Conexión de pistola de pintura con QCC | [1-12] Contratuerca de la regulación de cantidad de material |
| [1-5] Conexión de depósito de gravedad con QCC | [1-13] Micrómetro de aire |
| [1-6] Tamiz de pintura (no visible) | [1-14] Tornillo de fijación del micrómetro de aire |
| [1-7] Depósito de gravedad | [1-15] Pistón de aire (no visible) |
| [1-8] Tapa del depósito de gravedad | [1-16] Conexión de aire comprimido |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Utilización adecuada

La pistola de pintura está destinada a aplicar pintura y barnices, así como otros medios fluidos (medios de pintura) apropiados a través de aire comprimido en superficies apropiadas.

6. Instrucciones de seguridad

6.1. Instrucciones de seguridad generales



¡Aviso! ¡Cuidado!

- Antes de la utilización de la pistola de pintura por favor lea atentamente todas las instrucciones de seguridad y el manual. Se debe cumplir las instrucciones de seguridad y los pasos pretendidos.
- Guarde todos los documentos adjuntos y sólo pase la pistola juntamente con estos documentos.

6.2. Indicación de seguridad referente a las pistolas de pintura



¡Aviso! ¡Cuidado!

- ¡Cumplir las instrucciones de seguridad, prevención de accidentes, protección de trabajo y protección del medio ambiente locales!
- ¡Nunca apuntar una pistola de pintura a un ser vivo!
- ¡Utilización, limpieza y mantenimiento sólo a través de un especialista!
- ¡Personas cuya susceptibilidad es disminuida a través de drogas, alcohol, medicamentos o por otros motivos, están prohibidas de utilizar la pistola de pintura!
- ¡Nunca poner la pistola de pintura en funcionamiento en caso de daños o partes faltantes! Utilizar principalmente sólo en caso de que el tornillo de fijación **[1-14]** esté robustamente asentado!
- ¡Antes de cada uso verificar la pistola de pintura y en su caso repararla!
- ¡En caso de daños poner la pistola de pintura inmediatamente fuera de servicio, desconectarla de la red de aire comprimido!
- ¡Nunca reconstruir o cambiar técnicamente la pistola de pintura!
- ¡Utilizar solamente recambios y accesorios originales de SATA!
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
- ¡Nunca trabajar con medios fluidos que contienen ácido, lejía o gasolina!
- ¡Nunca utilizar pistolas de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o instalaciones electrónicas no protegidas contra detonaciones!
- ¡En el entorno la pistola de pintura sólo debe existir la cantidad de disolventes, pintura, barniz o otro medio fluido peligroso para el progreso del trabajo! ¡Después de finalizar el trabajo, llevar estos al depósito adecuado!

6.3. Equipo de protección personal

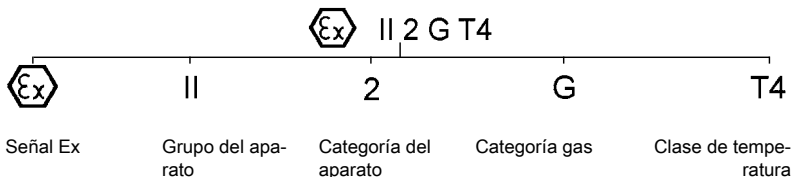


¡Aviso!

- ¡Durante el uso de la pistola de pintura así como durante la limpieza y el mantenimiento se debe usar siempre **protección respiratoria y de los ojos** aprobada así como **guantes de protección adecuados y ropa y zapatos de trabajo!**
- Durante la utilización de la pistola de pintura se puede superar el nivel de ruido de 85 dB (A). ¡**Protección respiratoria** adecuado!

Al aplicar una pistola de pintura, no se transmiten vibraciones a partes del cuerpo del operario. Las fuerzas de retroceso son muy bajas.

6.4. Utilización en zonas bajo peligro de explosión



6.4.1 General

El uso / almacenamiento de la pistola de pintura es permitido en las zonas bajo peligro de explosión 1 y 2.



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- **Los siguientes empleos y acciones llevan a la pérdida de la protección antiexplosiva y por eso son prohibidos:**
- ¡Utilizar pistola de pintura en la zona bajo peligro de explosión 0!
- ¡Utilización de disolventes y detergentes que se basan en hidrocarburos halogenados! ¡Las reacciones químicas que actúan pueden ocurrir de manera explosiva!

7. Puesta en funcionamiento



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- ¡Utilizar sólo mangueras resistentes a los disolventes, antiestáticas, técnicamente impecables con resistencia a la presión permanente de por lo menos 10 bar, p. ej. **ref. 53090!**



¡Aviso!

Ocuparse de las condiciones que siguen:

- Conexión de aire comprimido G 1/4 e o niple de conexión SATA adecuado.
 - Asegurar el flujo de aire comprimido mínimo (consumo de aire) y la presión (presión de entrada de la pistola recomendada) conforme el capítulo 2.
 - Aire comprimido limpio, p.ej. a través de SATA filter 100, ref. 148247 utilizable fuera de la cabina de pintura o SATA filter 484, ref. 92320 utilizable dentro de la cabina de pintura.
 - Manguera de aire comprimido con diámetro de min. 9 mm (véase precauciones), p.ej. **ref. 53090**.
1. Comprobar que todos los tornillos **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** y **[2-5]** estén firmemente asentados. Apretar a mano (14 Nm) la boquilla de pintura **[2-1]** conforme a **[7-4]**. Comprobar que el tornillo de fijación **[2-5]** esté firmemente asentado conforme **[10-1]**, en su caso apretarlo.
 2. Enjuagar el conducto de pintura con líquido de limpieza apropiado **[2-6]**, **tener en cuenta capítulo 8.**
 3. Ajustar boquilla de aire: abanico vertical **[2-7]**, abanico horizontal **[2-8]**.
 4. Montar tamiz de pintura **[2-9]** y depósito de gravedad **[2-10]**.
 5. Rellenar el depósito de gravedad (máx. 20 mm debajo del borde superior), cerrar con la tapa **[2-11]** y insertar el antigoteo.
 6. Atornillar niple de conexión **[2-13]** (no contenido en el volumen de suministro) a la conexión de aire.
 7. Conectar la manguera de aire comprimido **[2-14]**.

7.1. Ajustar la presión de entrada de la pistola



¡Aviso!

- Activar la palanca del gatillo por completo y ajustar la presión de entrada de la pistola (véase capítulo 2) conforme los párrafos siguientes **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** hasta **[3-4]**. Después desactivar la palanca del gatillo.
- En **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]** el micrómetro de aire **[1-13]** tiene que estar completamente abierto/ en posición vertical.
- Si la presión de entrada de la pistola necesaria no es alcanzada se debe aumentar la presión en la red de aire comprimido; presión demasiado alta lleva a fuerzas más altas para apretar el gatillo.

[3-1] SATA adam 2 (accesorios / método exacto)

[3-2] Manómetro separado **con equipo de regulación** (accesorios).

[3-3] Manómetro separado **sin equipo de regulación** (accesorios).

[3-4] Medición de la presión en **la red de aire comprimido** (método más impreciso): **Norma general:** aumentar en el regulador la presión por 0,6 bares más que la presión de entrada de la pistola recomendada por cada 10 m de manguera (diámetro interior: 9 mm).

7.2. Ajustar el flujo de material [4-1], [4-2], [4-3] y [4-4] - regulación de cantidad de material abierta por completo



¡Aviso!

En caso de regulación de la cantidad de material completamente abierta el desgaste en la boquilla y la aguja de pintura es lo más pequeño. Elegir el tamaño de boquilla dependiente del medio fluido y de la velocidad de trabajo.

7.3. Ajustar abanico

- Ajustar abanico lineal (ajustado en fabrica) **[5-1]**.
- Ajustar abanico redondo **[5-2]**.

7.4. Pintar

Para pintar activar la palanca de gatillo por completo **[6-1]**. Manejar la pistola de pintura conforme **[6-2]**. Atender la distancia de rociado conforme el capítulo 2.

8. Limpieza de la pistola de pintura



¡Aviso! ¡Cuidado!

- ¡Antes de todos los trabajos de limpieza desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!
- ¡Peligro de lesiones a través de escape de aire comprimido y / o de medio fluido!
- ¡Vaciar completamente pistola de pintura y depósito de gravedad, eliminar medios fluidos apropiadamente!
- ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!
- **¡Utilizar líquido de limpieza neutral (valor PH 6 hasta 8)!***
- **¡No usar ácidos, lejías, bases, decapantes, regenerados no apropiados o otros líquidos de limpieza agresivos como p.ej. tolueno!***
- **¡No meter la pistola de pintura en líquido de limpieza!***
- Limpiar los talardos sólo con los cepillos de limpieza SATA o con las agujas de limpieza de boquillas SATA. La utilización de otras herramientas puede llevar a daños o efecto adverso del abanico. **Accesorios recomendados:** Juego de limpieza ref. **64030**.
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
- ¡Presurizar el conducto de aire con aire comprimido limpio durante el completo proceso de limpieza!
- ¡La cabeza de la boquilla tiene que estar dirigida hacia abajo!
- **¡Sólo dejar la pistola de pintura en la lavadora durante la duración del proceso de limpieza!***
- **¡Nunca utilizar sistemas de limpieza ultrasonidos** - daños de las boquillas y de las superficies!
- **¡Después de la limpieza secar la pistola y el conducto de pintura, la boquilla de aire incl. rosca y el depósito de gravedad con aire comprimido limpio!***

* por lo demás peligro de corrosión

**¡Aviso!**

- ¡Después de la limpieza del juego de boquillas controlar el abanico!
- Más consejos alrededor de la limpieza: www.sata.com/TV.

9. Mantenimiento

**¡Aviso! ¡Cuidado!**

- ¡Desacoplar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento!
- ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!

9.1. Cambiar juego de boquillas [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] y [7-6]

Cada juego de boquillas SATA consiste de una "aguja de pintura" [7-1], una "boquilla de aire" [7-2] y una "boquilla de pintura" [7-3] y esta ajustada a mano para un abanico perfecto. Por eso siempre cambiar el juego de boquillas completo. Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.2. Cambiar anillo de distribución de aire Pasos: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] y [7-6]

**¡Cuidado!**

- Remover anillo de distribución de aire sólomente con herramienta extractora SATA.
- Nunca valerse de la fuerza a fin de no dañar la superficie de las juntas.



¡Aviso!

Después del desmontaje verificar las superficies de la junta **[8-2]** y en su caso limpiarlas. En caso de daños dirigase a su vendedor SATA. Posicionar el nuevo anillo de distribución de aire conforme la marcación 12h **[8-3]**, y encajarlo proporcionadamente (perno en el talardo). Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.3. Cambiar junta de aguja de pintura Pasos: [9-1], [9-2] und [9-3]

El cambio es necesario cuando sale medio fluido en la caja de agujas de pintura autoajustadora. Desmontar palanca del gatillo conforme **[9-2]**. Después del desmontaje verificar si la aguja de pintura tiene daños y en su caso cambiar el juego de boquillas. Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.4. Cambiar el pistón de aire, el resorte y el micrómetro de pistón de aire Pasos: [10-1], [10-2] y [10-3]



¡Aviso!

- ¡Desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!

El cambio es necesario cuando sale aire en la boquilla o en el micrómetro de aire cuando la palanca del gatillo está desactivada. Después del desmontaje untar el micrómetro de aire y el resorte con grasa para pistolas SATA (**ref. 48173**), insertarlos juntamente con el pistón de aire y atornillar el tornillo de fijación **[10-1]**. Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.



¡Aviso!

- ¡Comprobar que todos los tornillos de fijación estén firmamente asentados! Micrómetro de aire puede disparar fuera descontroladamente de la pistola de pintura!

9.5. Cambiar junta (del lado del aire)



¡Aviso!

- ¡Desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!

Pasos: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] y [10-5]

Es necesario el cambio de la junta autoajustadora [10-5] cuando sale aire debajo de la palanca del gatillo.

1. ¡Después del desmontaje verificar el vástago de pistón de aire [10-4]; en su caso limpiar o en caso de daños (p. ej. rasguños o torcido) reemplazarla, untarla con grasa de alta calidad SATA (**ref. 48173**) y montar! ¡Tener en cuenta la dirección de inserción!
2. Engrasar el micrómetro de aire y el resorte, insertarlos con el pistón de aire y atornillar el tornillo de fijación.

Después del montaje ajustar el flujo de material conforme capítulo 7.2.



¡Aviso!

- ¡Comprobar que todos los tornillos de fijación estén firmemente asentados! Micrómetro de aire puede disparar fuera descontroladamente de la pistola de pintura!

9.6. Cambiar huso para la regulación del cono redondo y lineal Pasos: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

El cambio es necesario cuando sale aire de la regulación o cuando la regulación no funciona. Después del desmontaje untar la rosca de empalme del huso con agente obturador p. ej. Loctite 242 [11-4].

10. Eliminación de averías

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (aleteo / escupir) o burbujas de aire en el depósito	Boquilla de pintura no está suficientemente apretada	Apretar boquilla de pintura [2-1] con la llave universal [7-4]
	Anillo de distribución de aire dañado o sucio	Cambiar el anillo de distribución de aire ya que este ha sido dañado durante el desmontaje
Burbujas de aire en el depósito de gravedad	Boquilla de aire suelta	Atornillar robustamente la boquilla de aire [2-2]
	Espacio entre boquilla de aire y de pintura ("circulación de aire") sucio	Limpiar el circuito de aire, tener en cuenta capítulo 8.
	Boquilla de aire dañada o sucia	Limpiar juego de boquillas, capítulo 8 o sea cambiarlo, capítulo 9.1
	Medio fluido no suficiente en el depósito de gravedad	Rellenar depósito de gravedad [1-6]
	Junta de aguja de pintura averiada	Cambiar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3
Imagen del abanico demasiado pequeño, oblicuo, unilateral o se divide	Taladros de la boquilla de aire obstruidos con pintura	Limpiar boquilla de aire, tener en cuenta capítulo 8
	Punta de la boquilla de pintura (espiga de la boquilla) dañada	Examinar la punta de la boquilla de pintura en busca de daños en su caso cambiar el juego de boquilla, capítulo 9.1

Avería	Causa	Solución
Sin función de la regulación del abanico redondo / lineal - regulación girable	Anillo de distribución de aire no bien posicionado (perno no está en el taladro) o dañado	Cambiar el anillo de distribución de aire y tener en cuenta el posicionado correcto durante el montaje, capítulo 9.2
Regulación del abanico redondo / lineal no girable	La regulación fue girada en sentido contrario a las agujas del reloj de manera que el huso se ha despegado presumiblemente de la rosca de la pistola	Desatornillar la regulación con la llave universal; hacerla practicable o cambiar completamente, capítulo 9.6
Pistola de pintura no para de exhalar aire	El asiento del pistón de aire está sucio o el pistón de aire se desgastó	Limpiar el asiento del pistón de aire y/o cambiar el pistón de aire y la empaquetadura del pistón de aire
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, en el conducto de material (conexión del depósito) o en el cuerpo de la pistola	El líquido de limpieza (acuoso) queda demasiado tiempo en la pistola	Limpieza, tener en cuenta capítulo 8 , cambiar el cuerpo de la pistola
	Líquidos de limpieza inadecuados	
Medio fluido sale de la junta de aguja de pintura	Junta de aguja de pintura defectuosa o inexistente	Cambiar / montar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3
	Aguja de pintura dañada o sucia	Cambiar juego de boquilla, capítulo 9.1.; en su caso cambiar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3

Avería	Causa	Solución
Sobresale pintura de la pistola en la punta de la boquilla de pintura ("espiga de la boquilla de pintura")	Cuerpo extraño entre la aguja y la boquilla de pintura	Limpiar la boquilla y la aguja de pintura, tener en cuenta capítulo 8
	Juego de boquillas dañado	Cambiar juego de boquillas, capítulo 9.1

11. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vaciada como desecho reciclable. Para evitar daños del medio ambiente eliminar adecuadamente la pila y restos del medio fluido separadamente de la pistola. ¡Cumplir las normativas locales!

12. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

13. Garantía / responsabilidad

Aquí se aplican las condiciones generales de venta de SATA y en su caso acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no se responsabiliza en especial en caso de:

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios y recambios originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste natural / desgaste
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje

14. Piezas de recambio [12]

Pos.	Ref.	Denominación
1	1826	Caja c/ 4 cierres de goteo para el depósito de plástico de 0,6 l
2	3988	Caja con 10 tamices de pintura
3	6395	Caja con 4 clips CCS (verde, azul, rojo, negro)

Pos.	Ref.	Denominación
4	15438	Junta de aguja de pintura
5	27243	Depósito de gravedad 0,6 l de cambio rápido QCC (plástico)
6	49395	Tapa atornillable para depósito de plástico 0,6 l
7	76018	Paquete con 10 x 10 unidades de tamices de pintura
8	76026	Paquete con 50 x 10 tamices de pintura
9	89771	Huso para la regulación de abanico redondo y lineal
10	91959	Vástago de pistón de aire
11	1011353	Juego de gatillos SATAjet 1500 B
12	1011361	Juego de rodillos SATAjet 1500 B
13	133934	Envase con 3 juntas para huso regulación de abanico redondo / lineal
14	133942	Soporte de juntas (del lado del aire)
15	133959	Juego con 3 agujas de pintura / 3 resortes de émbolo de aire
16	1011379	Envase con 3 tornillos de fijación para micrómetro de aire SATA
17	133983	Conexión de aire
18	133991	Caja con 3 cabezas de émbolo de aire
19	1011387	Regulación de la cantidad de material con contratuerca
20	1011395	Micrómetro de aire
21	1011486	Botón regulable con tornillo (1x cada)
22	140582	Envase con 5 juntas para boquilla de pintura
23	143230	Envase de 3 anillos de distribución de aire
	9050	Juego de herramienta (se compone de: herramienta de extracción para anillo de distribución de aire, tamiz de pintura, cepillo de limpieza, llave hexagonal macho tamaño 2, 4 y llave universal)

□	Incluido en el juego de reparación (ref. 1011527)
•	Contenido en la unidad de servicio del pistón de aire (ref. 92759)
○	Contenido en el juego de juntas (ref. 136960)

15. Declaración de conformidad CE

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación cumple en su concepción, construcción y tipo de ejecución, en la versión comercializada por nosotros, los requisitos esenciales de seguridad de la Directiva 2014/34/CE incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la declaración, y que puede ser utilizado conforme a la Directiva 2014/34/CE en atmósferas potencialmente explosivas (ATEX), anexo X, B.

Denominación del producto:..... Pistola de pintura

Denominación de tipo:.....SATAjet 1500 B

Identificativo ATEX:..... II 2 G T4

Directivas CE relevantes:

- Directiva sobre máquinas 2006/42/CE
- Directiva 2014/34/CE Aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas.

Normas homologadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2011 "Prevención y protección contra explosiones - Parte 1: Conceptos básicos y metodología"
- DIN EN 13463-1:2009: "Equipos no eléctricos destinados a atmósferas potencialmente explosivas - Requisitos y metodología"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Seguridad de máquinas, conceptos básicos"
- DIN EN 1953:2013 "Equipos de atomización y pulverización de revestimientos - Requisitos de seguridad"

Normas nacionales aplicadas:

- DIN 31000:2011 "Axiomas generales para el diseño seguro de productos técnicos"

La documentación exigida según la directiva 2014/34/UE anexo VIII se encuentra depositada en el centro mencionado número 0123 con el número de documento 70023722 durante 10 años.

70806 Kornwestheim, 08.06.2016



Albrecht Kruse





Gerente

SATA GmbH & Co. KG

Table des matières [version originale : allemand]

1. Symboles.....	39	8. Nettoyage du pistolet de laquage.....	46
2. Données techniques.....	39	9. Entretien	47
3. Contenu de livraison.....	41	10. Elimination de défauts	50
4. Structure du pistolet de laquage.....	41	11. Evacuation.....	52
5. Utilisation correcte.....	41	12. Service après-vente	52
6. Renseignements de sécurité..	42	13. Garantie / Responsabilité	52
7. Mise en service	44	14. Pièces de rechange.....	53
		15. Déclaration de conformité CE	54

1. Symboles

	Avertissement ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	Attention ! Indique une situation dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.
	Danger d'explosion ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	Renseignement ! Indique des renseignements et recommandations utiles.

2. Données techniques

Pression à l'entrée du pistolet	
RP	
Operating Range (Domaine d'application)	0,5 bar – 2,4 bar
"Compliant"	max. 2,0 bar
Recommandé	1,8 bar
HVLP	
Operating Range (Domaine d'application)	0,5 bar – 2,4 bar
	max. 1,8 bar

Pression à l'entrée du pistolet

"Compliant"	> 1,8 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air > 0,7 bar)
Législation en vigueur en Lombardie / Italie	< 2,5 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air < 1,0 bar)
Recommandé	1,8 bar

Distance de pulvérisation

RP

Operating Range (Domaine d'application)	10 cm – 21 cm
Recommandé	17 cm – 21 cm

HVLP

Operating Range (Domaine d'application)	10 cm – 21 cm
Recommandé	10 cm – 15 cm

Pression maximale d'entrée au pistolet

	10,0 bar
--	----------





Consommation d'air à une pression d'entrée au pistolet de 1,8 bar

RP	290 NI/min
HVLP	350 NI/min

Température maximale du produit à projeter

	50 °C
--	-------

Poids

SATAjet 1500 B RP/ HVLP	604 g 	598 g 	629 g 	484 g 
----------------------------	---	---	---	---

Volume de remplissage du godet gravité (plastique)

	600 ml
--	--------

3. Contenu de livraison

- Pistolet de laquage avec kit projecteur et godet gravité RP / HVLP
- Mode d'emploi
- Kit d'outils
- Clips CCS

4. Structure du pistolet de laquage [1]

- | | |
|---|---|
| [1-1] Crosse du pistolet | [1-9] Système antigoutte |
| [1-2] Gâchette | [1-10] Réglage du jet rond / plat |
| [1-3] Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible) | [1-11] Vis du réglage du flux du produit |
| [1-4] Raccord du pistolet de laquage avec QCC | [1-12] Contre-écrou du réglage du flux du produit |
| [1-5] Raccord du godet gravité avec QCC | [1-13] Micromètre d'air |
| [1-6] Tamis de peinture (non visible) | [1-14] Vis de fixation du micromètre d'air |
| [1-7] Godet gravité | [1-15] Piston d'air (non visible) |
| [1-8] Couvercle du godet gravité | [1-16] Raccord d'air comprimé |
| | [1-17] Système Code Couleur (CCS) |

5. Utilisation correcte

Le pistolet de laquage est destiné à l'application de peintures et laques ainsi que d'autres produits liquides appropriés (produits à projeter) sur des objets appropriés à être revêtus à l'aide d'air comprimé.

6. Renseignements de sécurité

6.1. Renseignements de sécurité généraux



Avertissement ! Attention !

- Avant l'utilisation du pistolet de laquage lisez tous les renseignements de sécurité et le mode d'emploi soigneusement et complètement. Les renseignements de sécurité et les procédures à employer sont à respecter.
- Conservez tous les documents ci-joints et ne remettez le pistolet de laquage à une autre personne qu'avec ces documents.

6.2. Renseignements de sécurité spécifiques se référant au pistolet de laquage



Avertissement ! Attention !

- Respectez les stipulations locales de sécurité, de prévention d'accidents, de protection de la santé et de l'environnement!
- Ne jamais pointer le pistolet de laquage sur des êtres vivants !
- A utiliser, nettoyer et entretenir par un professionnel seulement!
- Des personnes dont la réactivité est réduite par des drogues, de l'alcool, des médicaments ou par une autre raison ne sont pas autorisées à utiliser le pistolet de laquage !
- Ne jamais mettre en marche le pistolet de laquage en cas d'endommagements ou de pièces manquantes ! Utiliser-le surtout avec vis de fixation **[1-14]** fermement intégrée seulement !
- Examiner le pistolet de laquage avant chaque utilisation et réparer-le si nécessaire !
- En cas d'endommagement mettre hors marche le pistolet de laquage immédiatement et débrancher-le du réseau d'air comprimé
- Ne jamais transformer ou modifier techniquement le pistolet de laquage arbitrairement !
- Utiliser exclusivement des pièces de rechange resp. accessoires SATA originaux!
- Utiliser exclusivement des machines à laver recommandées par SATA ! Respecter le mode d'emploi !

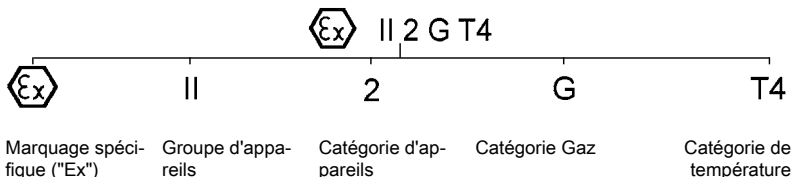
**Avertissement ! Attention !**

- Ne jamais appliquer des produits contenant de l'acide, de la lessive ou de l'essence !
- Ne jamais utiliser le pistolet de laquage près de sources d'allumage comme p.ex. du feu, des cigarettes allumées ou des systèmes électriques non protégés contre le risque d'explosion !
- Apporter dans les alentours du pistolet de laquage seulement la quantité de solvant, peinture, laque ou d'autres produits dangereux requis pour continuer le travail ! Remettre ces substances dans un entrepôt approprié après avoir terminé le travail !

6.3. Equipement de protection personnelle**Avertissement !**

- Lors de l'utilisation, du nettoyage et de l'entretien du pistolet de laquage toujours porter de la protection respiratoire et des yeux admissible, ainsi que des gants protecteurs, des vêtements et chaussures appropriés !
- Lors de l'utilisation du pistolet de laquage, un niveau sonore de 85 dB(A) peut être dépassé. Porter de la protection auriculaire appropriée !

Lors de l'utilisation du pistolet de laquage aucune vibration n'est transmise sur le corps de l'utilisateur. Les forces de recul sont faibles.

6.4. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

6.4.1 Points généraux

L'utilisation et le stockage du pistolet de laquage sont permis dans des zones à danger d'explosion 1 et 2.



Avertissement ! Danger d'explosion !

- **Les utilisations et activités suivantes entraînent une perte de la protection contre le risque d'explosion et sont donc interdites:**
- Ne pas apporter le pistolet de laquage dans des zones de danger d'explosion spécifiées zéro (0).
- L'utilisation de solvants ou de liquides de nettoyage basés sur des hydrocarbures halogénés ! Les réactions chimiques entraînées peuvent survenir comme une explosion !

7. Mise en service



Avertissement ! Danger d'explosion !

- N'utiliser que des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques, non endommagés et techniquement appropriés, supportant une pression permanente de minimum 10 bars, par ex. **réf. 53090** !



Renseignements !

Assurer les conditions suivantes:

- Raccord d'air comprimé G 1/4 ext. ou nippes de raccord SATA approprié.
- Assurer le flux d'air comprimé minimum (consommation d'air) et la pression (pression recommandée à l'entrée du pistolet) selon chapitre 2.
- De l'air comprimé propre, p.ex. grâce au SATA filtre 100, **réf. 148247, en dehors de la cabine de laquage**, ou au SATA filtre 484, **réf. 92320, au sein de la cabine de laquage**
- Tuyau d'air comprimé ayant un diamètre intérieur de minimum 9 mm (voir avertissement), p.ex. la **réf. 53090**.

1. Vérifier le bon serrage de toutes les vis **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** et **[2-5]**. Serrer la buse de peinture **[2-1]** manuellement (14 Nm) selon

- [7-4]**. Vérifier le bon serrage de la vis de fixation **[2-5]** selon **[10-1]** et serrer-la si nécessaire.
2. Rincer le canal de peinture avec du liquide de nettoyage approprié **[2-6]**, **respecter chapitre 8**.
 3. Aligner le chapeau d'air: jet vertical **[2-7]**, jet horizontal **[2-8]**.
 4. Monter le tamis de peinture **[2-9]** et le godet gravité **[2-10]**.
 5. Remplir le godet gravité (max. 20 mm en-dessous du bord supérieur), fermer-le avec le couvercle **[2-11]** et insérer le système antigoutte **[2-12]**.
 6. Visser le nipple de raccord **[2-13]** (ne fait pas partie de l'étendue de la livraison) au raccord d'air.
 7. Brancher le tuyau d'air comprimé **[2-14]**.

7.1. Ajuster la pression à l'entrée du pistolet



Renseignements !

- Tirer la gâchette jusqu'au bout et ajuster la pression d'entrée au pistolet (voir chapitre 2) selon l'un des paragraphes suivants **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** jusqu'à **[3-4]**, ensuite lâcher la gâchette.
- Avec **[3-2]**, **[3-3]** et **[3-4]** le micromètre d'air **[1-13]** doit être entièrement ouvert et en position verticale.
- Si la pression requise à l'entrée du pistolet n'est pas atteinte, augmenter la pression dans le réseau d'air comprimé; une pression trop haute entraînera des forces de gâchette trop hautes.

[3-1] SATA adam 2 (accessoire / méthode exacte).

[3-2] Manomètre séparé avec unité de réglage (accessoire).

[3-3] Manomètre séparé sans unité de réglage (accessoire).

[3-4] Mesurage au réseau d'air comprimé (la méthode la plus imprécise): **règle générale:** Par 10 m de longueur du tuyau d'air (diamètre intérieur 9 mm) ajuster la pression au détendeur à 0,6 bar au-dessus de la pression recommandée à l'entrée du pistolet.

7.2. Ajuster le flux du produit [4-1], [4-2], [4-3] et [4-4] - réglage du flux du produit entièrement ouvert



Renseignements !

Si le réglage du flux du produit est ouvert à fond, l'usure à la buse et l'aiguille de peinture est la plus faible. Choisir la taille de buse dépendant du produit à projeter et de la vitesse de travail.

7.3. Ajuster le jet

- Ajuster le jet plat (ajustage dans l'usine) [5-1].
- Ajuster le jet rond [5-2].

7.4. Peindre

Pour peindre, tirer la gâchette jusqu'au bout [6-1]. Guider le pistolet de laquage selon [6-2]. Maintenir la distance de pistolage selon chapitre 2.

8. Nettoyage du pistolet de laquage



Avertissement ! Attention !

- Avant de commencer tous travaux de nettoyage débrancher le pistolet de laquage du réseau d'air comprimé !
- Danger de blessures par une émission inattendue d'air comprimé et / ou de produit à projeter !
- Vider complètement le pistolet de laquage et le godet gravité, assurer une évacuation appropriée du produit à projeter !
- Démontez et montez les pièces avec grande prudence ! Utiliser uniquement l'outil spécial faisant partie de l'étendue de la livraison !
- **Utiliser un liquide de nettoyage neutre (valeur pH 6 à 8) !***
- **Ne pas utiliser d'acides, de lessives, du décapant, des produits régénérés non appropriés ou d'autres liquides de nettoyage agresseurs, comme p.ex. le toluène!***
- **Ne pas immerger le pistolet de laquage dans le liquide de nettoyage !***
- Nettoyer les alésages uniquement avec des brosses ou aiguilles de nettoyage SATA. L'utilisation d'autres outils peut entraîner des endommagements et des atteintes du jet. Accessoires recommandés: Kit de nettoyage réf. 64030.

**Avertissement ! Attention !**

- Utiliser exclusivement des machines à laver recommandées par SATA ! Respecter le mode d'emploi !
- Tenir le canal d'air plein d'air comprimé propre pendant le processus entier de lavage !
- La tête de la buse doit pointer vers le bas !
- **Garder le pistolet de laquage au sein du laveur de pistolets uniquement pendant la durée du processus de lavage !***
- **Ne jamais utiliser des systèmes de nettoyage à ultrason** - endommagement de buses et surfaces !
- **Après le nettoyage sécher le pistolet de laquage et le canal de peinture, le chapeau d'air avec filetage et le godet gravité à l'aide d'air comprimé propre !***

* sinon: danger de corrosion

**Renseignements !**

- Après le nettoyage du kit projecteur vérifier l'image de projection !
- Autres renseignements concernant le nettoyage: www.sata.com/TV.

9. Entretien

**Avertissement ! Attention !**

- Avant de commencer tous travaux d'entretien débrancher le pistolet de laquage du réseau d'air comprimé !
- Démonter et monter les pièces avec grande prudence ! Utiliser uniquement l'outil spécial faisant partie de l'étendue de la livraison !

9.1. Remplacer le kit projecteur [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] et [7-6]

Chaque kit projecteur SATA se compose d'une "aiguille de peinture" [7-1], d'un "chapeau d'air" [7-2] et d'une "buse de peinture" [7-3] et a été ajusté manuellement pour créer une image de projection parfaite. C'est pourquoi il faut toujours remplacer le kit projecteur entier. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.2. Remplacer l'anneau de distribution d'air Dé- marches: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2], [8-3], [7-4], [7-5] et [7-6]



Attention !

- Enlever l'anneau de distribution d'air uniquement à l'aide de l'outil d'enlèvement SATA.
- Ne pas user de la force afin d'exclure des endommagements aux surfaces d'étanchéité.



Renseignements !

Après le démontage vérifier les surfaces d'étanchéité dans le pistolet de laquage [8-2] et nettoyer-les si nécessaire. En cas d'endommagements veuillez vous adresser à votre distributeur SATA. Positionner le nouvel anneau de distribution d'air selon le marquage 12 h [8-3] (goupille insérée dans l'alésage), et pousser-le soigneusement dans son siège. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.3. Remplacer le joint de l'aiguille de peinture Dé- marches: [9-1], [9-2] et [9-3]

Le remplacement est requis si du produit s'échappe au joint autoréglant de l'aiguille de peinture. Démontez la gâchette selon [9-2]. Après le démontage, vérifiez l'aiguille de peinture pour des endommagements, remplacez le kit projecteur si nécessaire. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.4. Remplacer le piston d'air, son ressort et son micromètre Démarches: [10-1], [10-2] et [10-3]



Avertissement !

- Débrancher le pistolet de laquage du réseau d'air comprimé !

Le remplacement est requis si de l'air s'échappe au chapeau d'air ou au micromètre d'air quand la gâchette n'est pas tirée. Après le démontage graisser le micromètre d'air et le ressort avec de la graisse pour pistolets SATA (**réf. 48173**), monter avec le piston d'air et serrer la vis de fixation [10-1]. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

**Avertissement !**

- Vérifier le bon serrage de la vis de fixation ! Le micromètre d'air peut s'échapper rapidement et de manière non contrôlée du pistolet de laquage !

9.5. Remplacer le joint (côté air)

**Avertissement !**

- Débrancher le pistolet de laquage du réseau d'air comprimé !

Démarches: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] et [10-5]

Le remplacement du joint autorégulant **[10-5]** est requis si de l'air s'échappe en-dessous de la gâchette.

1. Après le démontage vérifier la tige du piston d'air **[10-4]**, nettoyer-la si nécessaire ou remplacer-la en cas d'endommagements (p.ex. égratignures ou déformations), graisser-la avec de la graisse SATA à haute performance (**réf. 48173**) et monter-la. Respecter le sens de montage !
2. Graisser également le micromètre d'air et le ressort, monter avec le piston d'air et serrer la vis de fixation.

Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

**Avertissement !**

- Vérifier le bon serrage de la vis de fixation ! Le micromètre d'air peut s'échapper rapidement et de manière non contrôlée du pistolet de laquage !

9.6. Remplacer la broche du réglage du jet rond / plat Démarches: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

Le remplacement est requis si de l'air s'échappe au réglage ou si le réglage ne fonctionne pas. Après le démontage mettre un peu de substance d'étanchéité, p.ex. Loctite 242 **[11-4]**, sur le filetage de montage de la broche.

10. Elimination de défauts

Défaut	Cause	Solution
Jet irrégulier (vibration / émission irrégulière) ou du gargouillement d'air dans le godet gravité	La buse de peinture n'est pas serrée suffisamment	Serrer la buse de peinture [2-1] à l'aide de la clé universelle [7-4]
	Anneau de distribution d'air endommagé ou sali	Remplacer l'anneau de distribution d'air, car il est endommagé lors du démontage
Gargouillement d'air dans le godet gravité	Chapeau d'air lâche	Serrer manuellement le chapeau d'air [2-2]
	Espace entre le chapeau d'air et la buse de peinture ("cercle d'air") sali	Nettoyer le cercle d'air, respecter chapitre 8
	Kit projecteur sali ou endommagé	Nettoyer le kit projecteur, chapitre 8, resp. remplacer-le, chapitre 9.1
	Volume insuffisant de produit dans le godet gravité	Remplir le godet gravité [1-6]
	Joint de l'aiguille de peinture défectueux	Remplacer le joint de l'aiguille de peinture, chapitre 9.3
Image de projection trop petite, diagonale, unilatérale ou fendue	Les alésages du chapeau d'air sont encrassés de peinture	Nettoyer le chapeau d'air, respecter chapitre 8
	Pointe (goupille) de la buse de peinture endommagée	Vérifier la pointe de la buse de peinture pour des endommagements, remplacer le kit projecteur si nécessaire, chapitre 9.1

Défaut	Cause	Solution
Réglage du jet rond / plat ne fonctionne pas - réglage tournant	L'anneau de distribution d'air ne se trouve pas dans sa position correcte (goupille non fixée dans l'alésage) ou est endommagé	Remplacer l'anneau de distribution d'air et assurer sa bonne position lors du montage, chapitre 9.2
Réglage du jet rond / plat ne tourne plus	Le réglage a été tourné trop fortement vers la butée en sens antihoraire; la broche au sein du filetage du pistolet est lâche	Dévisser le réglage à l'aide de la clé universelle, restaurer sa mobilité ou remplacer-le complètement, chapitre 9.6
Le flux d'air du pistolet de laquage ne s'arrête pas	Le siège du piston d'air est sali ou le piston d'air est usé	Nettoyer le siège du piston d'air et / ou remplacer le piston d'air et son joint, chapitre 9.4
Corrosion au filetage du chapeau d'air, au canal de peinture (raccord du godet) ou au corps du pistolet	Le liquide de nettoyage (hydrodiluable) reste sur le / au sein du pistolet pour trop longtemps	Nettoyage, respecter chapitre 8 , faire remplacer le corps du pistolet
	Liquides de nettoyage inappropriés	
Le produit à projeter s'échappe derrière le joint de l'aiguille de peinture	Le joint de l'aiguille de peinture est défectueux ou n'existe pas	Remplacer / installer le joint de l'aiguille de peinture, chapitre 9.3
	Aiguille de peinture salie ou endommagée	Remplacer le kit projecteur, chapitre 9.1; remplacer le joint de l'aiguille si nécessaire, chapitre 9.3

Défaut	Cause	Solution
Des gouttes de peinture s'échappent à la pointe de la buse de peinture ("goupille de la buse de peinture")	Corps étranger entre la pointe de l'aiguille de peinture et la buse de peinture	Nettoyer la buse et l'aiguille de peinture, respecter chapitre 8
	Kit projecteur endommagé	Remplacer le kit projecteur, chapitre 9.1

11. Evacuation

Evacuation du pistolet de laquage entièrement vidée en tant que déchets recyclables. Pour éviter des endommagements à l'environnement, assurer une évacuation appropriée de la pile et de restes de produit séparément du pistolet de laquage. Respecter les consignes locales !

12. Service après-vente

Vous recevrez des accessoires, des pièces de rechange et une aide technique auprès de votre distributeur SATA.

13. Garantie / Responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'est surtout pas responsable dans les cas suivants:

- Faute de respecter le mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Mise en action d'employés non formés
- Faute d'utiliser des équipements de protection personnelle
- Faute d'utiliser des accessoires et pièces de rechange originaux
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure normale
- Soumise à des chocs non conformes avec les paramètres de l'utilisation normale
- Travaux de montage et de démontage

14. Pièces de rechange [12]

Pos.	Réf.	Dénomination
1	1826	Paquet de 4 systèmes antigouttes pour godet en plastique 0,6 l
2	3988	Paquet de 10 tamis de peinture
3	6395	Paquet de 4 clips CCS (vert, bleu, rouge, noir)
4	15438	Joint de l'aiguille de peinture
5	27243	Godet gravité (en plastique) QCC à remplacement rapide 0,6 l
6	49395	Couvercle fileté pour godet en plastique 0,6 l
7	76018	Paquet de 10 x 10 tamis de peinture
8	76026	Paquet de 50 x 10 tamis de peinture
9	89771	Broche pour réglage du jet rond / plat
10	91959	Tige du piston d'air
11	1011353	Jeu de tubes de refoulement SATAjet 1500 B
12	1011361	Kit d'entretoise SATAjet 1500 B
13	133934	Paquet de 3 joints pour broche pour réglage du jet rond / plat
14	133942	Support de joint (côté air)
15	133959	Kit de ressorts comprenant 3 ressorts pour aiguille de peinture et 3 ressorts pour piston d'air
16	1011379	Paquet de 3 vis de fixation pour micromètre d'air SATA
17	133983	Raccord d'air
18	133991	Paquet de 3 têtes du piston d'air
19	1011387	Réglage du flux du produit avec contre-écrou
20	1011395	Micromètre d'air
21	1011486	Bouton de réglage et vis (1 pièce de chacun)
22	140582	Paquet de 5 éléments d'étanchéité pour la buse de peinture
23	143230	Paquet de 3 anneaux de distribution d'air
	9050	Kit d'outils (comprenant: Outil d'enlèvement de l'anneau de distribution d'air, tamis de peinture, brosse de nettoyage, clé mâle coudée pour vis à six pans creux dans les tailles 2 et 4, et clé universelle)

□	Compris dans le kit de réparation (réf. 1011527)
•	Compris dans le kit d'entretien du piston d'air (réf. 92759)
○	Compris dans le kit de joints (réf. 136960)

15. Déclaration de conformité CE

Fabricant:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Par la présente, nous déclarons que la conception et le type de construction du produit décrit ci-après, ainsi que la version que nous avons commercialisée, répond aux exigences fondamentales de sécurité de la directive UE 2014/34/UE, y compris les amendements valables au moment de la présente déclaration, et que son utilisation dans des zones à risques d'explosion (ATEX), annexe X, B est admissible suivant la directive UE 2014/34/UE.

Dénomination du produit: pistolet de laquage
Désignation du type :SATAjet 1500 B
Marquage ATEX: II 2 G T4

Directives correspondantes de la CE:

- Directive de machines CE 2006/42/EG
- Directive UE 2014/34/UE Appareils et systèmes de protection pour une utilisation conforme à l'usage prévu dans des zones à risques d'explosion

Normes harmonisées employées :

- DIN EN 1127-1:2011 "Protection contre le risque d'explosion, section 1 : Bases et méthodologie"
- DIN EN 13463-1:2009 "Appareils non électriques pour l'utilisation dans des zones à risque d'explosion - Section 1 : Points généraux et exigences"
- DIN EN ISO 12100:2011 "Sécurité des machines, exigences générales"
- DIN EN 1953:2013 "Appareils de projection pour des produits de revêtement - exigences de sécurité"

Normes nationales employées:

- DIN 31000:2011 "Principes généraux pour une conception des produits"

techniques conforme aux exigences de sécurité"

Les documents requis en vertu de la directive 2014/34/UE, annexe VIII ont été déposés auprès de l'organisme notifié pour une période de 10 ans sous la référence 0123 avec le numéro de documentation 70023722.

70806 Kornwestheim, 08.06.2016



Albrecht Kruse





Gérant

SATA GmbH & Co. KG

Content [Original Version: German]





1. Symbols.....	57	8. Cleaning the Spray Gun.....	63
2. Technical Data.....	57	9. Maintenance.....	64
3. Scope of Delivery.....	58	10. Troubleshooting.....	67
4. Design of the Spray Gun.....	59	11. Disposal.....	68
5. Intended Use.....	59	12. After Sale Service.....	69
6. Safety Instructions.....	59	13. Warranty / Liability.....	69
7. Use.....	61	14. Spare Parts.....	69
		15. EC Declaration of Conformity.....	70

1. Symbols

	Danger! Risk which will cause heavy injuries or death.
	Notice! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Information! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Gun inlet pressure	
RP	
Operating Range (Operating range)	7 psi – 35 psi
Compliant	max. 29 psi
Recommended	26 psi
HVLP	
Operating Range (Operating range)	7 psi – 35 psi
	max. 26 psi
Compliant	> 26 psi (air cap pressure > 10 psi)
Compliant legislation Lombardy/Italy	< 35 psi (air cap pressure < 15 psi)
Recommended	26 psi

Spray distance								
RP								
Operating Range (Operating range)	3.9" – 8.3"							
Recommended	6.7" – 8.3"							
HVLP								
Operating Range (Operating range)	3.9" – 8.3"							
Recommended	3.9" – 5.9"							
Max. spray gun inlet pressure								
	145 psi							
Air consumption at 26 psi spray gun inlet pressure								
RP	10.2 cfm							
HVLP	12.4 cfm							
Max. material temperature								
	122 °F							
Weight								
SATAjet 1500 B RP/ HVLP	21.3 oz.		21.1 oz.		22.2 oz.		17.1 oz.	
Capacity of PVC gravity flow cup								
	600 ml							

3. Scope of Delivery

- Paint spray gun with nozzle set and gravity flow cup RP/ HVLP
- Operating Instructions
- Tool kit
- CCS clips

4. Design of the Spray Gun [1]

- | | |
|---|--|
| [1-1] Spray gun handle | [1-9] Anti-drip device |
| [1-2] Trigger | [1-10] Round/flat fan control |
| [1-3] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) | [1-11] Material flow control screw |
| [1-4] Spray gun connection with QCC | [1-12] Material flow control counter nut |
| [1-5] Gravity flow cup connection with QCC | [1-13] Air micrometer (air flow control) |
| [1-6] Paint strainer (not visible) | [1-14] Air micrometer (air flow control) locking screw |
| [1-7] Gravity flow cup | [1-15] Air piston (not visible) |
| [1-8] Gravity flow cup lid | [1-16] Compressed air connection |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.



6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions


⚠ DANGER	NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory. • Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents. 		

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns

⚠ DANGER	NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory! 		

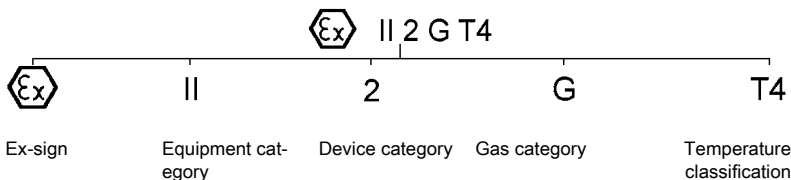
 DANGER  NOTICE	Danger! Notice!
	<ul style="list-style-type: none"> • Never direct a spray gun at human beings or animals! • Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only! • People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun! • Never use a spray gun when damaged or when components are missing! Use only when locking screw is firmly tightened [1-14]! • Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary! • Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit! • Never manipulate or technically modify the spray gun! • Use original SATA spare parts and accessories only! • Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions! • Never spray materials containing acid, alkaline or benzine! • Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices! • When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

6.3. Personal Protection Equipment

 DANGER	Danger!
	<ul style="list-style-type: none"> • When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved breathing and eye protection equipment as well as suitable protective gloves, overalls and safety boots! • When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable hearing protection!

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



6.4.1 General

The spray gun is approved for the use / storage in explosive areas of Ex-Zone 1 and 2.

		Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> • The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, <u>prohibited</u>: • Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0! • Do not use solvents and cleaning agents based on halogenized hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive! 		

7. Use

		Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> • Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar / 145 psi, e.g. Art. No. 53090! 		

	Information!
<p>The following requirements must be fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use of a compressed air connection G 1/4 a or of a fitting SATA connection nipple. • Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2. 	

**Information!**

- Clean compressed air, i.e. with SATA filter 100, **Art. No. 148247**, **outside the spray booth** or SATA filter 484, **Art. No. 92320 inside the spray booth**
 - Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090**.
1. Check if all screws **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** and **[2-5]** have been tightened firmly. Tighten fluid tip **[2-1]** firmly by hand (14 Nm) according to **[7-4]**. Check if locking screw **[2-5]** has been firmly tightened according to **[10-1]**. Tighten, if necessary.
 2. Rinse material passages with suitable cleaning solution **[2-6]**, **observe chapter 8**.
 3. Adjust air cap: vertical spray fan **[2-7]**, horizontal spray fan **[2-8]**.
 4. Insert paint strainer **[2-9]** and install gravity flow cup **[2-10]**.
 5. Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper edge), close with the lid **[2-11]** and insert anti-drip device **[2-12]**.
 6. Screw connection nipple **[2-13]** (not included in delivery) onto the air inlet.
 7. Connect compressed air hose **[2-14]**.

7.1. Adjustment of the Spray Gun Inlet Pressure

**Information!**

- Fully pull trigger and adjust spray gun inlet pressure (see chapter 2) according to one of the following sections **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** to **[3-4]**, then release trigger.
- With **[3-2]**, **[3-3]** and **[3-4]**, the air micrometer **[1-13]** has to be fully opened and in vertical position.
- If the required spray gun inlet pressure is not reached, the pressure at the compressed air circuit has to be increased; too high pressure results in too high trigger forces.

[3-1] SATA adam 2 (accessory / accurate method).

[3-2] Separate analogue gauge with regulation device (accessory).

[3-3] Separate analogue gauge without regulation device (accessory).

[3-4] Pressure regulation at the compressed air circuit (least

accurate method):

rule of thumb: pressure at the pressure reducer must be set 0.6 bar higher than the recommended spray gun inlet pressure per every 10 m of air hose (inner width 9 mm).

7.2. Adjustment of the Material Flow [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - material flow control fully opened



Information!

With the material flow control fully opened, the wear of the fluid tip and paint needle is reduced to a minimum. Please select the correct nozzle size depending on the material to be applied and the required application speed.

7.3. Adjustment of the Spray Fan Pattern

- Adjust flat fan (factory setting) [5-1].
- Adjust round fan [5-2].

7.4. Painting

Fully pull trigger for painting [6-1]. Operate spray gun according to [6-2]. Maintain spray distance as described in chapter 2.

8. Cleaning the Spray Gun

⚠ DANGER **NOTICE**

Danger! Notice!

- Prior to cleaning, please disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Risk of injury due to unexpected leakage of compressed air or material!
- Empty spray gun and gravity flow cup completely, dispose of paint material appropriately!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- **Use neutral cleaning solution (pH value 6 to 8)!***
- **Do not use acids, lyes, pickling agents, unsuitable reclaimed materials or other aggressive cleaning media, such as Toluol, for example!***
- Do not soak spray gun in cleaning solution!*

⚠ DANGER NOTICE**Danger! Notice!**

- Drillings should be cleaned with SATA cleaning brushes or SATA nozzle cleaning needles only. The use of other tools may cause damage or may affect the spray pattern. **Recommended accessory:** cleaning kit **Art. No. 64030.**
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- The air passages have to be put under pressure with clean compressed air during the entire cleaning process!
- Nozzle head has to point downwards!
- **Remove the spray gun from the gun washing machine immediately after the cleaning process!***
- **Never use ultrasonic cleaning devices** - leads to damage of nozzle set and gun surface!
- **After cleaning, the spray gun, the material passages, the air cap including thread as well as the gravity flow cup have to be blown dry with clean compressed air!***

* otherwise risk of corrosion

**Information!**

- Check spray pattern after cleaning the nozzle set!
- Further cleaning tips can be found at www.sata.com/TV.

9. Maintenance

⚠ DANGER NOTICE**Danger! Notice!**


- Prior to maintenance, disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!

9.1. Replacing the Nozzle Set [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

Every SATA nozzle set consists of "paint needle" [7-1], "air cap" [7-2] and "fluid tip" [7-3] and has been hand-adjusted to provide a perfect spray pattern. Therefore, always exchange the complete nozzle set. After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

9.2. Replacing the Air Distribution Ring Steps: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

NOTICE	Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Remove air distribution ring with SATA extraction tool only. • Do not apply force to avoid damage of sealing surfaces. 	

	Information!
<p>Check sealing surfaces inside the spray gun [8-2] after disassembly, clean them, if required. Should the sealing surfaces be damaged, please contact your SATA dealer. Align new air distribution ring by means of the 12 o'clock marking [8-3], (pin into drilling) and press in with even force. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.</p>	

9.3. Replacing the Paint Needle Sealing Steps: [9-1], [9-2] and [9-3]

When paint material leaks from the self-tensioning paint needle packing, it needs to be replaced. Remove trigger according to [9.2]. After disassembly, check if the paint needle is damaged or replace the nozzle set, if required. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.4. Replacing the Air Piston, Air Piston Spring and Air Micrometer Steps: [10-1], [10-2] and [10-3]

⚠ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the spray gun from the compressed air circuit! 	

When air leaks from the air cap or the air micrometer without the trigger being pulled, these parts need to be replaced. After disassembly, grease

the air micrometer and spring with SATA high performance grease (**Art. No. 48173**), insert them together with the air piston and tighten the locking screw **[10-1]**. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

⚠ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Check if the locking screw has been firmly tightened! The air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled! 	

9.5. Replacing the Sealing (air side)

⚠ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the spray gun from the compressed air circuit! 	

Steps: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] and [10-5]

Replacing the self-tensioning sealing **[10-5]** is required when air leaks from under the trigger.

1. After disassembly, please check air piston rod **[10-4]** and clean it, if required. If damaged (e.g. if scratched or bent), replace it and grease with SATA high performance spray gun grease (**Art. No. 48173**) and insert. Please observe correct order of installation!
2. Lubricate air micrometer (air flow control) and spring as well, insert together with air piston and tighten the locking screw.

After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

⚠ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Check if the locking screw has been firmly tightened! The air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled! 	

9.6. Replacing the Spindle of Round/Flat Spray

Control Steps: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

It needs to be replaced when air leaks from the control knob or when flat/round control does not work. After disassembly, apply some sealant on thread of the spindle, e.g. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Corrective action
Fluttering/spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity flow cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip [2-1] with universal spanner [7-4]
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Replace air distribution ring, as it will be damaged during disassembly
Air bubbles appearing in the gravity flow cup	Loose air cap	Tighten air cap [2-2] by hand
	Gap between air cap and fluid tip ("air circuit") is clogged	Clean air circuit, observe chapter 8
	Nozzle set is clogged or damaged	Clean nozzle set, chapter 8, or replace, respectively, chapter 9.1
	Not enough paint material in the gravity flow cup	Refill gravity flow cup [1-6]
	Defective paint needle sealing	Replace the paint needle sealing, chapter 9.3
Spray pattern is too small, crooked, lop-sided or splitting	Clogged air cap drillings	Clean air cap, observe chapter 8
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Check if fluid tip is damaged, replace the nozzle set, if necessary, chapter 9.1
No function of round/flat fan control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drilling) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it, chapter 9.2

Malfunction	Cause	Corrective action
Round/flat fan control cannot be regulated	Control has been turned too much in counterclockwise direction; spindle has loosened inside the spray gun thread	Remove control with universal spanner; rectify or replace completely, chapter 9.6
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston	Clean air piston seat and/or replace air piston, air piston packing, chapter 9.4
Corrosion on air cap thread, inside material passages (cup connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement spray gun body.
	Unsuitable cleaning solutions	
Material leaks from behind the paint needle sealing	Defective or missing paint needle sealing	Replace / insert paint needle sealing, chapter 9.3
	Clogged or damaged paint needle	Replace nozzle set, chapter 9.1; replace paint needle sealing, if necessary, chapter 9.3
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture")	Contamination between paint needle tip and fluid tip	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 8
	Damaged nozzle set	Replace nozzle set, chapter 9.1

11. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!

12. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

13. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used.
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- In case of normal wear and tear.
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly

14. Spare Parts [12]

Position	Art. No.	Description
1	1826	Pack of 4 anti-drip devices for 0.6 l PVC gravity flow cup
2	3988	Single pack of 10 paint strainers
3	6395	Pack of 4 CCS clips (green, blue, red, black)
4	15438	Paint needle sealing
5	27243	0.6 l QCC quick change PVC gravity flow cup
6	49395	Screw-on lid for 0.6 l PVC gravity flow cup
7	76018	Pack of 10 x 10 paint strainers
8	76026	Pack of 50 x 10 paint strainers
9	89771	Spindle for round/flat fan control
10	91959	Air piston rod
11	1011353	Trigger guard set SATAjet 1500 B

Position	Art. No.	Description
12	1011361	Trigger sleeve kit SATAjet 1500 B
13	133934	Pack of 3 sealings for spindle round/flat fan control
14	133942	Seal retainer (air side)
15	133959	Spring set consisting of 3x paint needle and 3x air piston springs each
16	1011379	Pack of 3 locking screws for SATA air micrometer (air flow control knob)
17	133983	Air connection
18	133991	Pack of 3 air piston heads
19	1011387	Material flow control with counter nut
20	1011395	Air micrometer (air flow control)
21	1011486	Control knob and screw (each 1 unit)
22	140582	Pack of 5 sealing elements for fluid tip
23	143230	Pack of 3 air distribution rings
	9050	Tool kit (consisting of: extraction tool for air distribution ring, paint strainer, cleaning brush, internal hexagonal spanner with spanner sizes 2 and 4 and universal spanner)

<input type="checkbox"/>	Included in repair kit (Art No. 1011527)
<input type="bullet"/>	Included in air piston service unit (Art. No. 92759)
<input type="radio"/>	Included in sealing kit (Art. No. 136960)

15. EC Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought on the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the EC Directive 2014/34/EC including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC Directive 2014/34/EC in explosion hazard

areas (ATEX), appendix X, B.

Product description: spray gun
Type name: SATAjet 1500 B
ATEX classification: II 2 G T4

Corresponding EU directive

- EU machinery directive 2006/42/EG
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN 13463-1:2009 "Non-electronic devices for the use in explosive areas - Part 1: Basics and Requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to guideline 2014/34/EC appendix VIII are filed for 10 years in the named location number 0123 with the document number 70023722.

70806 Kornwestheim, 08.06.2016



Albrecht Kruse
President

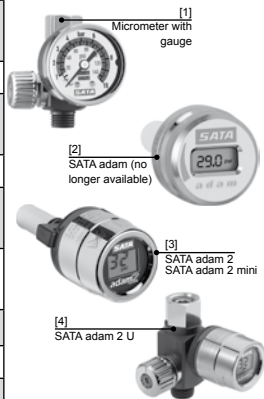
SATA GmbH & Co. KG

Approval for HVLP mandated areas for SATAjet® spray guns in RP technology (please refer to chart below)

SATA spray gun types as listed in the chart below are approved for sales in the HVLP mandated areas within the USA listed on the SATA website www.sata.com/usaapprovals and are subject to the following conditions.

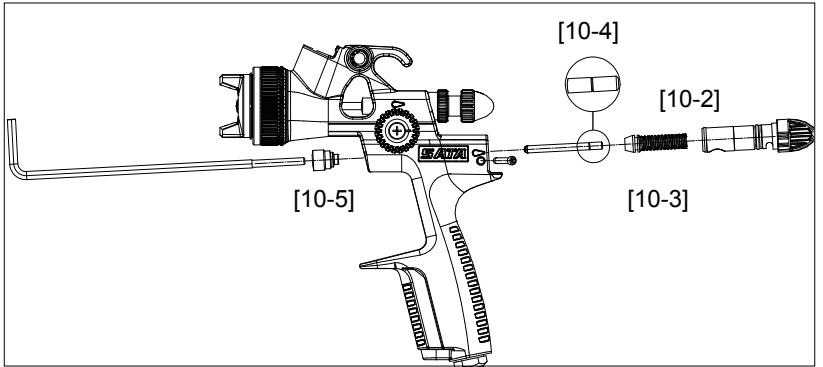
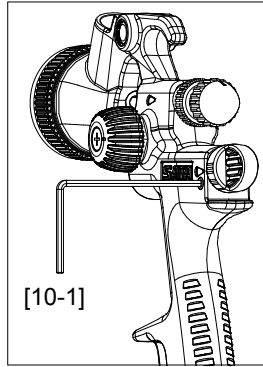
- The approvals are only valid for the spray guns listed in the chart below under the supposition that the air pressure supplied to the spray guns shall not exceed the maximum inlet pressure listed in the chart.
- A SATA air micrometer with gauge 0/845, product number 27771, with color coded reading screen showing **max. 29 psi** with blue coding or a SATA adam 2 (additional digital air micrometer), Art. No. 160853 (for SATAjet 4000 B) or Art. No. 211557 (for SATAjet 5000 B), shall be attached to the **standard spray guns listed in the chart below** other than **DIGITAL spray guns** (see also chart below) and be in good working condition during spraying.

Spray gun type	Max. inlet pressure	Additional measurement accessory required
SATAjet 3000 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 3000 B RP DIGITAL	35 psi	—
SATAjet 4000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 4000 B RP DIGITAL	32 psi	—
SATAjet 5000 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 5000 B RP DIGITAL	29 psi	—
SATAmijet 4400 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B P	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1500 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]

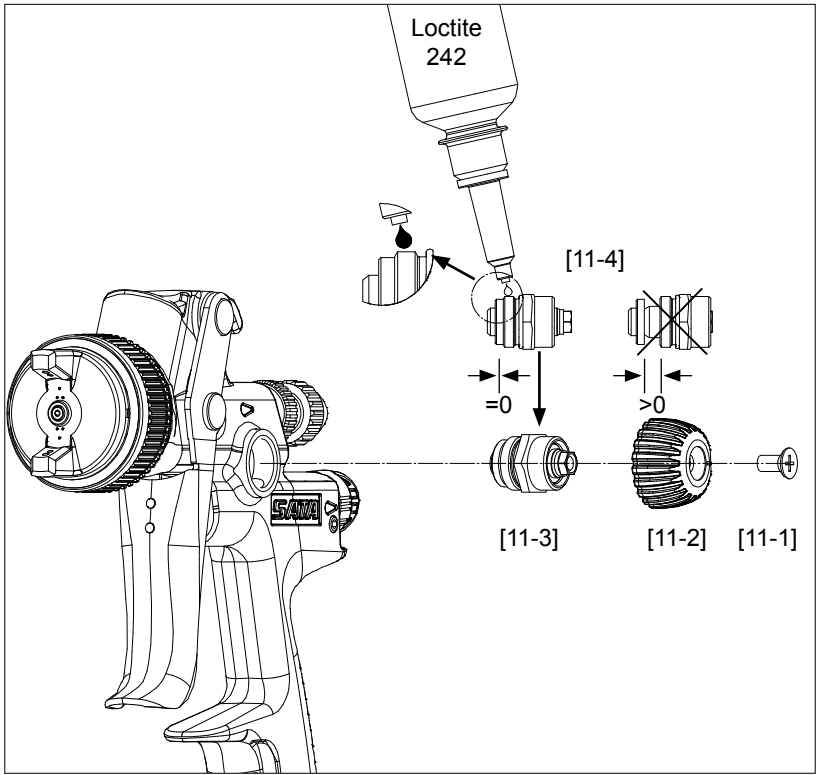


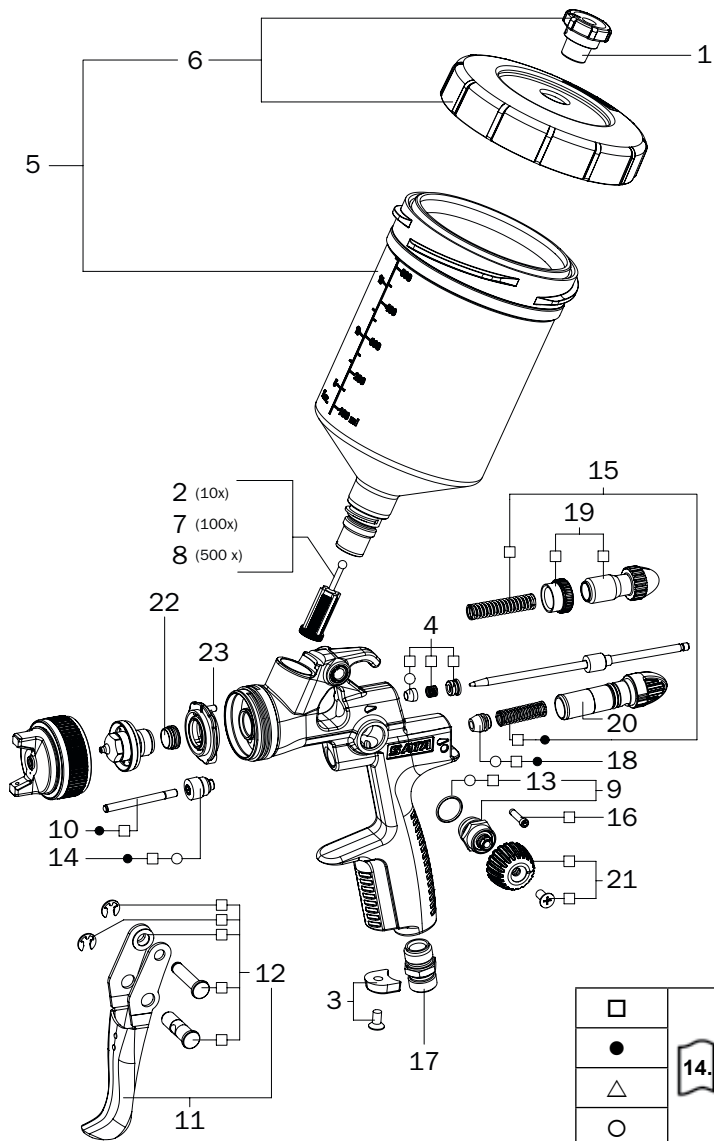
Please see www.sata.com/usaapprovals for details!

[10]



[11]







II 2 G T4

EAC



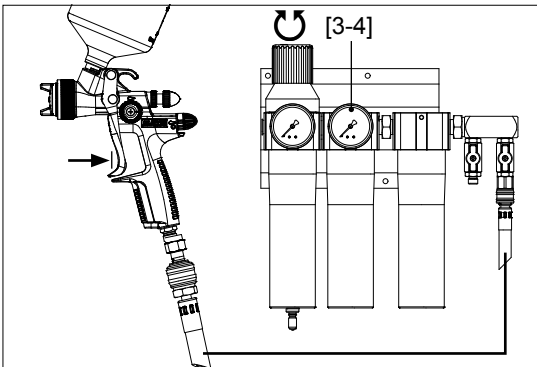
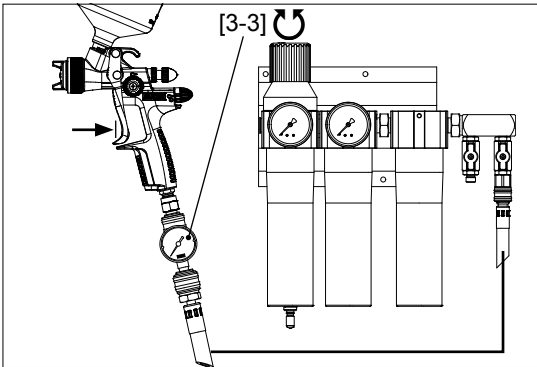
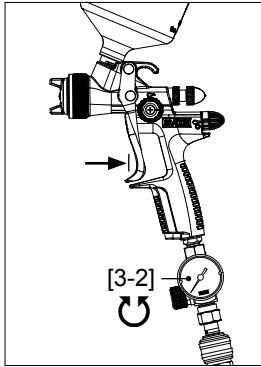
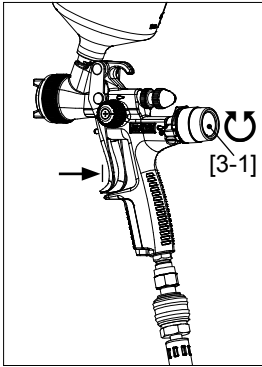
70%
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

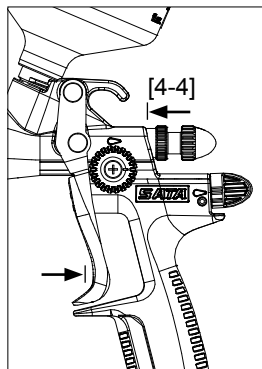
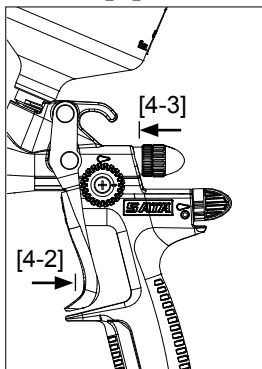
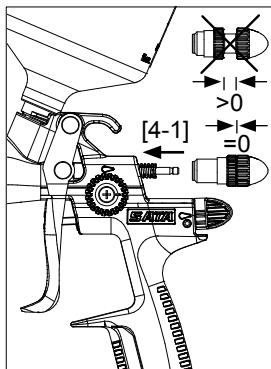
SATAJet® 1500 B RRP®, SATAJet® 1500 B HMLP

Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Bežieningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode
d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzioni d'uso | Naudojimo instrukcija | Lieotošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Instrukcja obsługi | Bruksveiledning | Instrukcja
trouções de funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Manual de utilizare | Bruksanvisning | Návod na použití | Operating Instructions | Kullanim talimatı | Operating Instructions

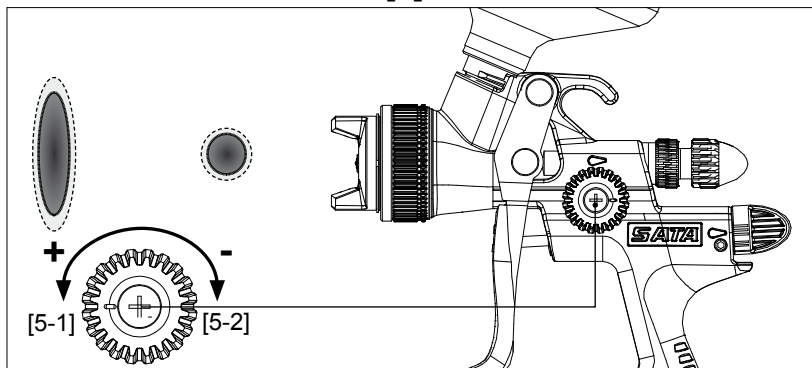
[3]



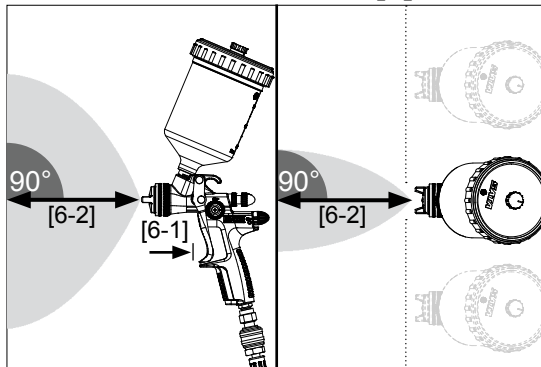
[4]



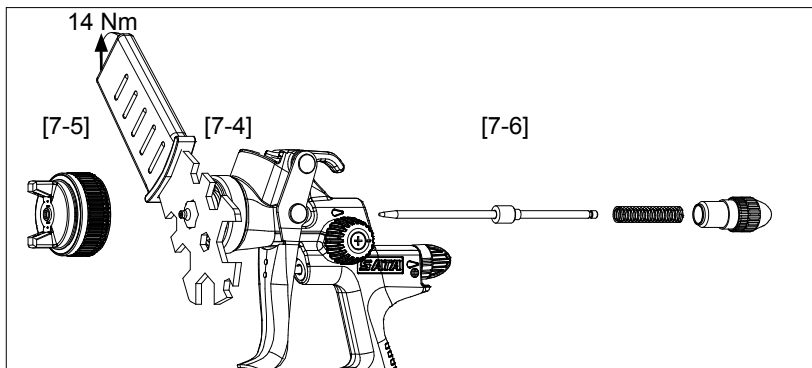
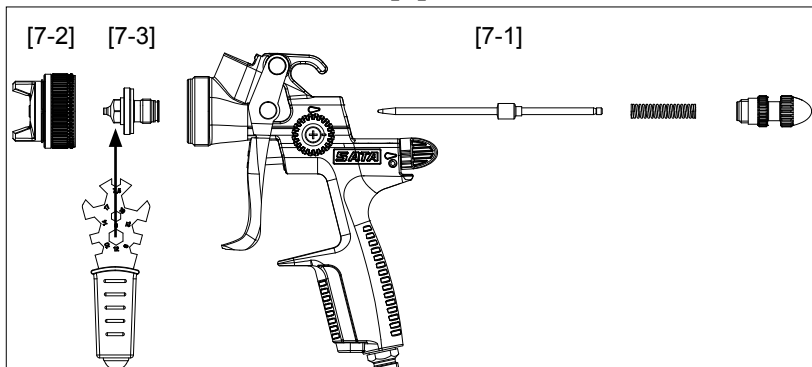
[5]



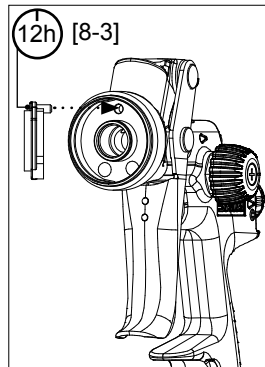
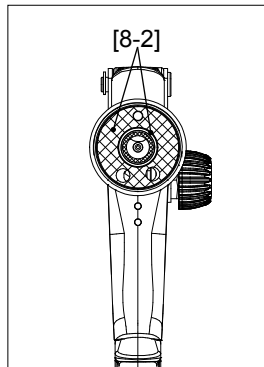
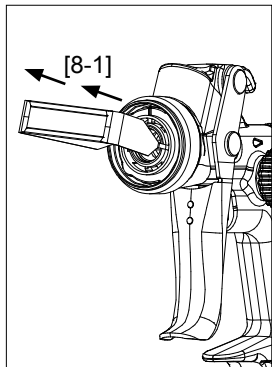
[6]



[7]

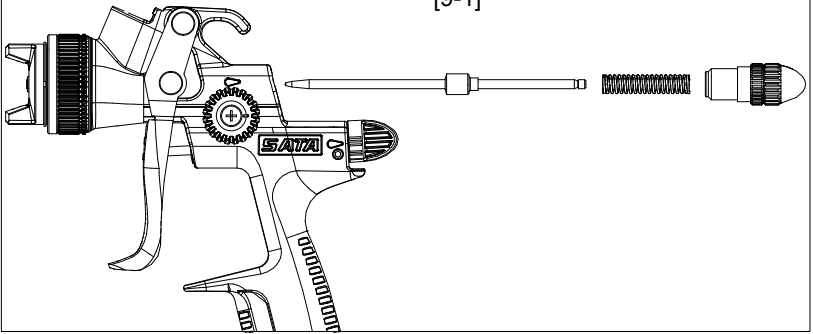


[8]

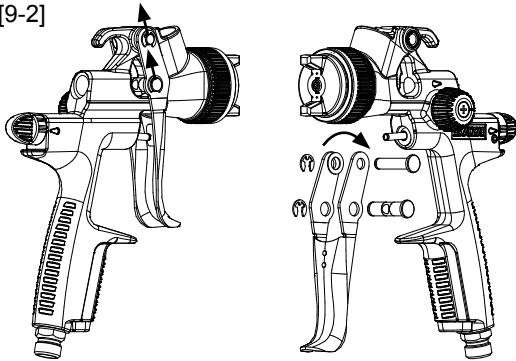


[9]

[9-1]



[9-2]



[9-3]

